

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1803**

6 (10.2.1803) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche  
Hochfürstliche Badische Lande



Allgemeines  
Intelligenz - oder Wochenblatt  
für sämtlich - Hochfürstlich - Badische Lande.  
mit Hochfürstlich - Markgrävlich - Badischem gnädigstem Privilegio.

Polizey - Verordnung.

Es ist bereits und vor kurzem abermals, Beschädigung an Gebäuden dadurch erfolgt, daß Bauhölzer, die vom Linkenheimer Thor herkommen, durch die Krümmung des hintern Zirkels geführt werden. Daher wird für die Zukunft, unter Einverständnis mit dem fürstl. Bauamt, andurch verordnet: daß

1) vom Linkenheimer Thor aus nur solche Bauhölzer, die in dem nächstgelegenen Theil des hintern Zirkels, soweit er nemlich zwischen der Wald- und der Bären-Schloßgasse läuft, schon abgeladen werden, durch denselben geführt,

2) solche Hölzer, die den vordern Zirkel oder ein Schloßgebäude angehen, sogleich vom Linkenheimer Thorplatz aus in den vordern Zirkel gelenkt, hingegen

3) alle andere vom Linkenheimer Thor bereinkommende Bauhölzer durch die Waldgasse in die lange Straße geführt werden sollen, bey 2 fl. Strafe, wegen deren man sich, so oft nicht die Schuld und Zahlungsvermöge-lichkeit eines Andern sogleich klar ist zunächst an den Bauherren halten wird, der in seinen weiteren Bestellungen sich genugsam versehen, oder seinen Regress an Mitschuldige nehmen mag. Ohne dessen Schuldentladung wird man jedoch auch noch durch Requisition des fürstlichen Militärs die Vorsicht treffen, daß die Fuhrleute gemahnt werden. Karlsruhe den 9. Febr. 1803.

Polizey - Deputation.

*Citationes edictales.*

Obrigkeittliche Notifikationen.

Emmendingen. Mittelt nächtlichen Einbruchs ist zu Leiselheim folgendes entwendet worden.

1. Fein dunkelblauer Mannsrock mit Carolnöpfen. 1. Mannsheemd. 2. Par baumwollene Strümpfe mit der Jahrzahl 1800 u. 1801 bezeichnet. 1. Silbermünze in der Größe eines Grosenthalers, unter Kaiser Ferdinand dem III. geprägt. 1. Par zerbrochene silberne Frauenzimmerschnaken. 1. silbernes Beschlag von einem Gesangbuch. 1 silbernes übergoldenes Halsband. 1. porzellanene Tabakdose, mit Semilor vergoldeten Reifen, abgeschnittenen Eken, und auf jeder Seite mit einer violetten Landschaft bemahlt. 1. porzellanener Pfeifenkopf einen Mähren vorstellend, und hinten mit Semilor beschlagen.

Sollte irgendwo eines oder das andere dieser Stücke zum Verkauf angetragen werden, so wird gebeten den Verkäufer anzuhalten, und davon beliebige Nachricht anhero zu geben. Verordnet bey Oberamt Emmendingen den 9 Jan, 1803.

Carlsruhe. Wer etwas an den hiesigen Bürger Andreas Trochmann zu fordern hat, soll sich bis Mittwoch den 23. Februar dieses Jahrs Vormittags bey Verlust der Forderung auf hiesigem Rathhaus bey der Schulden-Liquidation einfinden. Verordnet Carlsruhe d. 15. Jan. 1803.

Ettlingen. Gegen den außer Lands ziehenden Bürger Joseph Merklinger von Schöbronn, ist eine förmliche Schulden-Liquidation anerkannt, und Terminus hiezu auf Dienstag d. 1. Merz d. J. anberaumt worden. Die Glaubiger des gedachten Joseph Merklingers werden daher vorgeladen, auf besagten Tag Morgens 9 Uhr auf dabiesigem Rathhaus unter Mitbringung ihrer Beweiskunden sub Präjudicio zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren, und das Weitere abzuwarten. Verordnet bey Amt Ettlingen d. 5. Febr. 1803.

Ettlingen. Christian Bantel, der hiesige Bürgersohn, ein Schumacher seiner Profession, welcher



vor 18 Jahren in die Fremde gegangen ist, und bis-  
her nichts mehr von sich hat hören lassen, wird an-  
durch aufgefordert, binnen 9 Monaten von Dato an  
sich dahier zu stellen, oder von seinem Aufenthalt  
Nachricht zu geben, widrigenfalls sein Vermögen an  
seine nächsten Anverwandten gegen Caution ausge-  
folgt werden wird. Verordnet Eutingen bey Amt d.  
1. Febr. 1803.

**Uberg.** Die schon sehr lang abwesende beyde  
Gebrüdere Johannes und Martin Strahl von Neu-  
weyer, haben sich binnen 9 Monaten um so gewisser  
dahier zu stellen, und das ihnen angefallene Vermö-  
gen in Empfang zu nehmen, als dasselbe nach Ver-  
fluß dieses Termins, ihren nächsten Anverwandten  
gegen Caution verabsolgt werden wird. Verordnet  
bey Oberamt Steinbach d. 20. Jan. 1803.

**Uberg.** Der bödlich ausgetretene ledige Untertan  
Joseph Müller von Neufatz, solle längstens bis auf  
d. 8. März d. J. dahier sich wegen seines Austritts  
persönlich verantworten, sonst wird er seines Unter-  
thanenrechts verlustig, und sein Vermögen dem Fisco  
verfallen erklärt werden. Verordnet bey Oberamt zu  
Bühl d. 25. Jan. 1803.

**Uberg.** Der verschollene und über 64 Jahr alte  
Franz Josch Meyer von Altschweyer, oder dessen  
rechtmäßige Erben, sollen sein bisher unter Pflegschaft  
gestandenes Vermögen längstens bis den 30. Sept.  
künftigen Jahrs dahier in Empfang nehmen, sonst  
wird es seinen nächsten Verwandten nunmehr für Ei-  
genthum zuerkannt werden. Verordnet bey Obe amt  
zu Bühl den 30. Dec. 1802.

**Uberg.** Alle diejenige, welche an den in Vermö-  
gensuntersuchung gerathenen Bürger und Weeber  
Alloys Kropp von Kroschweyer eine rechtmäßige For-  
derung zu machen haben, sollen Freytags d. 25.  
künftigen Monats Febr. Vormittags um 8 Uhr um  
so gewisser in hiesig Fürstl. Amtschreiberey unter  
Mitbringung ihrer Beweisurkunden liquidiren, als sie  
sonsten nicht mehr werden gehört werden. Verord-  
net bey Oberamt Uberg zu Bühl d. 3. Jan. 1803.

**Emmendingen.** Zu der Schuldenliquidation des  
Jacob Ehlers verstorbenen Kiefers zu Niederemmen-  
dingen sollen alle diejenige, welche ein Eigentum oder  
eine Schuld an die Masse zu fordern haben, unter  
Mitbringung ihrer Beweisurkunden Montags den  
14. Februar 1803. Vormittags bey Verlust ihre Rech-  
te und Forderungen in hiesig Fürstl. Stadtschreiberey  
sich einfinden und dem Recht abwarten. Verordnet  
bey Oberamt Hochberg den 11. Jan. 1803.

**Emmendingen.** Zu der Schuldenliquidation des  
verstorbenen Bürgers Michael Schumachers in Nim-  
burg sollen alle diejenige, welche ein Eigentum oder

eine Schuld an die Masse zu fordern haben, unter  
Mitbringung ihrer Beweisurkunden auf Montag den  
21. Februar d. J. Vormittags bey Verlust ihrer Rech-  
te und Forderungen in dem Sonnenwirthshaus alldor-  
ten sich einfinden und dem Recht abwarten. Verord-  
net bey Oberamt Hochberg den 20. Januar 1803.

**Badenweiler.** Alle diejenige, welche an das ver-  
schuldete Vermögen des Bürgers Johann Casper Eng-  
ler zu Brizingen etwas zu fordern haben, sollen sich  
bey der auf Montag den 20. Februar d. J. angestell-  
ten Liquidations- und Prioritäts- Handlung mit ih-  
ren Urkunden um so gewisser zu Brizingen im Ge-  
meindswirthshaus vor dem Ehl. Commissar einfinden,  
als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ih-  
ren Forderungen abweisen wird. Verordnet bey Ober-  
amt Müllheim den 27. Jenner. 1803.

**Köteln.** Zur Schulden- Liquidation des Anton  
Breisachers in Kirchen, sollen sich alle diejenige, wel-  
che eine Schuld oder Eigentum aus der Masse zu  
fordern haben, bey Verlust ihrer Rechte und Forde-  
rungen auf d. 10. März 1803. bey dem Commissarius  
allda einfinden und dem Recht abwarten. Verordnet  
bey Oberamt Lorrach d. 24. Jan. 1803.

**Köteln.** Zur Schulden- Liquidation des Lukas  
Wenk in Fischingen sollen sich alle diejenige, welche  
eine Schuld oder Eigentum aus der Masse zu for-  
dern haben, bey Verlust ihrer Rechte und Forde-  
rungen auf d. 17. März 1803. bey dem Commissarius  
allda einfinden und dem Recht abwarten. Verordnet  
bey Oberamt Lorrach d. 29. Jan. 1803.

Sachen so zu verlehnen.

**Gottsau.** Nach einer von Hochfürstl. Reichskammer  
ertheilten Resolution soll die Wirthschaft im Herr-  
schaftlichen Bad zu Langensteinbach an einen des  
Wirthschaftswesens kundigen tüchtigen Mann Bestands-  
weise verlehnen und zu dem Ende eine öffentliche  
Steigerung am Donnerstag den 17. des nächstkommen-  
den Monats Februar vorgenommen werden. Es  
wird also dieses hierdurch bekannt gemacht, mit dem  
Bemerkten, daß diese Verhandlung auf Hochfürstl.  
Reichskammer Kanzley in Karlsruhe Vormittags um 9  
Uhr Statt haben werde und die Bestand Liebhaber  
gute Zeugnisse hinzubringen haben, die Pacht Beding-  
nisse ubrigens, nach Verlangen noch vor dem zur  
Steigerung bestimmten Termin bey der Verwaltung  
Gottsau vernehmen können. Gottsau den 24.  
Jan. 1803. Oekonomie Verwaltung allda.

**Carlsruhe.** Mit dem 23. April gehet der Salz-  
Pferungsafford für hiesige Stadt zu Ende, und es  
wird daher derselbe auf ein weiteres Jahr vom 23.  
April 1803 bis dahin 1804 in öffentlicher Versteige-  
rung Donnerstags den 17. Februar Vormittags 10



Uhr auf dem dahiesigen Rathhaus vergeben werden welches zu jedermanns Wissenschaft und damit sich die Steigerungsliebhaber einfinden können, bekannt gemacht wird. Verordnet bey Bürgermeister Amt und Stadtrath den 25. Jan. 1803.

Carlsruhe. Bey Hr. Drechsler in der Lamngass ist ein Logis für ledige Leute täglich zu beziehen.

Carlsruhe. Bey Herrn Rechnungs Rath Hennig in der langen Straße No. 444. sind 2 Zimmer im untern Stock vor ledige Personen zu verlehnen und können auf nächstkünftigen Geordt bezogen werden.

Durlach. Auf Donnerstag den 24. des nächstkünftigen Monats Febr. wird die der Gemeinde Berghausen zuständige Mahl- und Seegmühle auf dasgem Rathhaus, Vormittags zum anderweiten zehnjährigen Bestand von Georgii d. J. an in Steigerung verlehnt werden, wozu man also die Liebhabere hierdurch einladet. Sign. bey Oberamt Durlach d. 29. Jan. 1803.

Durlach. Es wird die der Gemeinde Blankenloch an der Pfinzbrach zustehende Mahmühle mit 2 Mahl- und 1 Gerbgang versehen, nebst hinlänglicher Wohnung, Scheuer, Stallung, dann die Sägmühle und Handreibere dabei auch dazu gehörende 1 Morg. 1 Verl. Wiesen, 1 1/2 Verl. Grasgarten von Georgii d. J. bis dahin 1806 also auf 3 Jahre lang, Dienstag d. 22. Febr. Vormittag um 10 Uhr auf dem Rathhaus zu Blankenloch in Steigerung verlehnt werden, welches den Liebhabern hierzu mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß der Beständer für das quartalliter zum Voraus bezahlen müßende Bestandaeld, Caution müsse stellen können. Verordnet bey Oberamt Durlach d. 15. Jan. 1803.

Sachen so zu verkaufen.

Carlsruhe. In Macko's Hofbuchhandlung ist erschienen und zu haben.

Dem Andenken des verewigten Herrn Gebetmen Hofrath Böckmanns gewidmet, von W. F. Wucherer Hochfürstlich Badischen Hofrath und Professor der Reinen Mathematik und der griechischen Sprache an der akademischen Fürstenschule in Carlsruhe. Aus dem Magazin von und für Baden. 1803 1ten Bandes 1stem Stück besond. abgedruckt. Brochirt à 12 kr.

Zwey Predigten, bey Gelegenheit der im Ritterstift Dienheim veränderten Landesregierung gehalten von D. Brunner, herrschaftlichen Schulensittator, und Pfarrer zu Tiefenbach und Eichelberg. Mit Genehmigung des Hochwürdigsten Bisariats zu Bruchsal. Brochirt à 12 kr.

Bruchsal. Künftigen Freytag als d. 18. d. M. Morgens um 10 Uhr wird auf dahiesigem Herrschaft Speicher eine Partie neue Gerste öffentlich versteigert werden, welches denen hierzu Lusttragenden bekannt gemacht wird. Bruchsal d. 7. Febr. 1803.

Von Amtskellerey wegen.

Bruchsal. Künftigen Freytag d. 25. d. Monats Morgens um 10 Uhr werden auf dahiesigem Herrschaft Speicher 50 bis 60 Mtr. Balzen, 100 Mtr. Spelz, 100 Mtr. Haber, ohngefähr 6 Mtr. Einkorn, etwas Wicken und Abbruch, sodann gegen 36 Mtr. Abzug, salda Ratificatione öffentlich versteigert. Bruchsal d. 7. Febr. 1803. Von Amtskellerey wegen.

Weissenburg. Auf Ansuchen sämlicher wepland Christian Joh. scher Erben allda, wird die denselben zugehörige, vor dem Hagenauer Thor nächstbesagter Stadt gelegene im besten Stand befindliche Ziegelhütte, benebst Hof, Gärten und übrigen Zugehörde, dann fünf Stück Ackerfeld im Stadtbann, durch den Notarium Hemberger den 6. dieses Monats Februar zum erstenmal, den 13. nemlichen Monats zum 2ten mal und den 21. gedachten Monats zum 3ten und letzten mal, im Rathhaus zum schwarzen Bären allda, jedesmal Nachmittags um 4 Uhr, auf öffentliche Versteigerung gegeben, und an die Best- und Meistbietende gegen angenehme Conditionen, zu und auch eingeschlagen werden. Die Steigbedingnissen können bey gedachten Erben oder in der Schreibstube des Unterfchriebenen täglich eingesehen werden.

Hemberger, Not. pub.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Hospital. Versteher für den Monat Februar ist Herr Rathsverwandter und Hofrathler Werrmann.

Bruchsal. Da durch den schnellen Verkauf der diesjährigen Dornsteine der Vorrath so erschöpft war, daß man mehrere Liebhaber fortschicken mußte, so ist man durch ein weiteres Doran- Ausbrechen im Stande, die Herren Liebhaber zu benachrichtigen, daß sie bald höchstens innerhalb 14 Tagen ihre Bestellungen desfalls einsenden. Saline Bruchsal den 4ten Febr. 1803.

Stein, Saline Inspector.

Carlsruhe. Uthier ist angekommen Herr Kästner aus Sachsen welcher einen lebendigen Hirsch durch große Mühe und Fleiß dresirt, daß er ganz seiner Natur widerliche Künste macht, er schießt eine kleine Kanone mit dem Lauff, eine Pistole mit dem Maule selbst ab. Läßt auf sich reiten, marschirt nach der Trompete und Trommelschlag und macht noch viele lebendwürdige Künste. Ausserdem noch zwey ausländische Kunst- und Apportierpferde, welche eine besondere Fer-



tigkeit in ihren Künften zeigen, der Schauplatz ist auf dem Rathhaus. Von Mittags 1 Uhr bis Abends 6 Uhr alle Stand zu sehen. Herrn und Damen zahlen nach Belieben. Ester Platz 12 Kr. 2ter 6 Kr.

Vermischte Nachrichten.

Nützliche Anstalten und Vorschläge.

Aufruf an Deutschland zu einer Aufsicht über die kleinern Kinder der Eltern, die sich mit dem Ackerbau beschäftigen, vorzüglich in den Monaten der Feldgeschäfte.

Unser Zeitalter rühmt sich wohl nicht ganz mit Unrecht einer besondern Tendenz, auf dem Wege der Volksbildung durch verbesserte Erziehung und durch zweckmäßigeren Unterricht der Jugend vorwärts zu kommen, und so allmählich das Heer der Leiden, das die Menschen umlagert, zu vermindern, und eine bessere Zukunft vorzubereiten.

Es ist jedem Menschenfreunde erfreulich, von so vielen und mannichfachen Vorschlägen zu hören und zu lesen, die alle in der Rücksicht gethan werden, nicht allein die Privat-erziehung und den Privatunterricht der Kinder, sondern auch die öffentliche Erziehung und den öffentlichen Unterricht zu vervollkommen, es ist erfreulich zu hören und zu lesen, wie hier und da nicht bloß Privatleute, sondern auch Regenten, Regierungen und Consistorien auf solche Vorschläge achten und sie näher erwägen, es ist erfreulich zu hören und zu lesen, wie hier und da manche von den nützlich und anwendbar befundenen Vorschlägen in Wirklichkeit gesetzt worden sind, und noch ins Werk gesetzt werden.

(Die Fortsetzung folgt.)

Marktpreise vom 7. Februar 1802.

| Fruchtpreise. | Carlsr. |     | Durl. |     | Beden-schätzung  | Carlsruhe. |      | Durlach. |     | Fleisch Car. |                    | Carlsr.             |     | Durl. |   |  |
|---------------|---------|-----|-------|-----|------------------|------------|------|----------|-----|--------------|--------------------|---------------------|-----|-------|---|--|
|               | fl.     | kr. | fl.   | kr. |                  | Pf.        | lth. | fr.      | Pf. | lth.         | fr.                | fr.                 | kr. | kr.   |   |  |
| Das Malter.   |         |     |       |     |                  |            |      |          |     |              | Das Pfund.         |                     |     |       |   |  |
| Neuer Kernen  |         |     |       |     | Weiß o. Semmel   | 5          | 1    |          |     |              | Rast Ochsenfleisch | 8                   |     | 8     |   |  |
| Alter Kernen  | 12      | 15  | 12    | 15  | — dito . . .     | 10         | 2    |          | 10  | 2            | Gemein Ochsenfl.   | 7                   |     | —     |   |  |
| Waizen . .    | 11      | 20  | 11    | 20  | Weiß Brod . .    |            |      |          |     |              | Rind o. Schmalz.   | 6                   |     | 7     |   |  |
| Neu Korn .    |         |     |       |     | Weiß Brod . .    | 1          | 2    | 6        | 1   | 2            | 6                  | Ruhfleisch . . .    | 5   |       | — |  |
| Alt Korn .    | 8       |     | 8     |     | Schwarz Brod     | 1          | 20   | 5        |     |              |                    | Kalb-fleisch . . .  | 6   |       | 6 |  |
| Gem. Frucht   |         |     |       |     | Schwarz Brod     | 3          | 10   | 10       | 3   | 10           | 10                 | Reisplingsfleisch . |     |       | — |  |
| Gersten . .   | 5       | 40  | 5     | 40  | Schwarz Brod     |            |      |          |     |              |                    | Hammelfleisch .     |     |       | — |  |
| Haber . . .   | 3       | 40  | 3     | 40  | Weißmehl das Pf. |            |      |          |     |              |                    | Schweinefleisch .   | 8   |       | 8 |  |
| Welschkorn n. | 7       | 28  | 7     | 28  |                  |            |      |          |     |              |                    |                     |     |       |   |  |
| Erbisen       |         | 54  |       | 54  |                  |            |      |          |     |              |                    |                     |     |       |   |  |
| Linzen        |         | 1   |       | 1   |                  |            |      |          |     |              |                    |                     |     |       |   |  |
| Bohnen        |         |     |       |     |                  |            |      |          |     |              |                    |                     |     |       |   |  |

Gebörne.

Carlsruhe. Den 30. Jan. Karl Friedrich, B. Joh. Friedr. Wagner, B. u. Beckerin. Den 4. Katharine Friedrike Jakobine Charlotte, B. Joh. Jak. Hammer, B. u. Kiefern. Den 6. Jakob Moriz, B. Joh. Sprich, B. dahier.

Gestorbne.

Carlsruhe. Den 4. Febr. Rosine Margarethe, geb. Schulzin, Gottfried Weigners, Hintersassen dahier Ehefrau, alt 39 J. 9 M. 17 T. Tod. Karl Friedr. B. Hr. Ernst Friedrich Fellmeth, B. u. Uhrenmacher, alt 8 J. 6 St. Den 5. Hr. Franz Thomas Schwedöfer, fürstl. Lauser, alt 76 J.

Copulirte.

Carlsruhe. Den 6. Febr. Philipp Jakob Müller, B. u. Schneidermeister, mit Jsg. Magdalene Elisabeth Katharinae Prinzin von hier. Tod. Joh. Friedr. Christian Keble, B. u. Kiefern. mit Jsg. Magdalene Salome Wagnerin von hier. Tod. Philipp Jakob Denzer, fürstl. Stallbedienter mit J f Charlotte Höckin von hier. Tod. Jakob Michael Fleck B. und Schneidermeister mit Jsg. Louise Wippermännin von hier.

Dienstmachtungen.

Serenissimus haben gnädigst geruhet, den durch die Entlassung des bisherigen Försters Herrn Jörg Bosch zu Malsch erledigt gewordenen dortigen Forstdienst dem dormaligen Förster Herrn Franz Brenneissen zu Kroschweiler und diesen hierdurch erledigten Forstdienst dem vormaligen Förster zu Weinheim Herrn Ludwig Ueberle zu übertragen.

28 2 17 70 27 70 10 = 70